



Gemeinde aktuell

Gemeindebrief der
Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

April
2016

Für den Gemeindebrief erbitten wir einen Beitrag von 20 Cent,
der für Papier- und Druckkosten verwendet wird.



Osterbitte

Großer Gott, du machst Wunder wahr,
du erweckst Tote zum Leben,
du veränderst die Verhältnisse
und stellst sie auf den Kopf.

So bitten wir um österliche Hoffnung für alle,
die vom Tod betroffen sind.

Wir bitten um österlichen Trost für alle,
die verzweifelt sind.

Wir bitten um österliches Leben für alle,
die krank sind und die im Sterben liegen.

Wir bitten um österliche Freude für alle,
die unter der Last von Verfehlung und Schuld leiden.

Wir bitten um österliches Glück für alle,
die das Leben miteinander teilen,
Eltern und Kinder, Paare, Gemeinden und Kirchen.

Wir bitten um gelingendes Leben für alle,
die in diesen österlichen Tagen getauft werden.

Wir bitten um österliche Bewahrung für alle,
die uns das Leben liebenswert machen.

Christus, du bist auferstanden!
Komm in unsere Mitte, schenke uns deine Freude,
gib uns deine Liebe, teile mit uns dein Glück,
bleibe bei uns, heute und alle Tage,
bis ans Ende der Welt.

Christiane Nolting

Im Namen aller Mitarbeiter wünsche ich ein frohes und gesegnetes Osterfest
Ihr

Thomas Friedrich

Termine April

Dienstag, 29.03.		Keine Religionsunterricht	
Donnerstag, 31.03.	15:00 Uhr	Osterkaffee der Senioren	Droyßig
Montag,04.04.	14:30 Uhr	Seniorenkreis mit dem Ehepaar Nimpsch „Eindrücke vom Weg nach Santiago de Compostela“	Pfarrsaal
Montag, 04.04 - Freitag, 08.04.	jeweils 19:30 Uhr	Bibelwoche in Zeitz - Näheres im Aushang –	
Montag, 04.04.	19:30 Uhr	Bibelabend im Rahmen der Bibelwoche	Pfarrsaal
Dienstag, 05.04.	15:30 Uhr	Beginn des Religionsunterrichtes	
Mittwoch,06.04	17:00 Uhr	Gemeindeabend	Tröglitz
Freitag, 08.04.	17:00 Uhr	Firmvorbereitung	Pfarrzentrum
Sonntag, 10.04.	08:30 Uhr	Kolpingmesse, anschließend Agape	Tröglitz
Sonntag, 17.04.	10:00 Uhr	Weltgebetstag um geistliche Berufe Messe gestaltet von den Firmanden	Dom
Montag, 18.04.	18:00	Kirchenvorstand	Pfarrhaus
Mittwoch, 20.04.	19:30 Uhr	„In Indien Geld anlegen ohne unerwünschte Nebenwirkungen“ Bericht über eine Indienreise und die Arbeit von Oikocredit (ökumen. Kreditgenossenschaft) Ref. Frau Eva Gartner, Limbach- Oberfrohna	Pfarrzentrum
Samstag, 23.04.	10:00 Uhr	Ministrantenvormittag und Frohe Herrgottstunde	Pfarrzentrum
Dienstag, 26.04.	19:15 Uhr	Kolpingabend beginnend mit der Vesper, „Augen auf und durch“ Zugänge zum Buch Sacharja Referent: Felix Hoffmann	Dom

Samstag, 30.4.	17:00 Uhr	„Heinrich Schütz, der größte Komponist des 17. Jahrhunderts“ Ref.: Dr. Christina Siegfried, Weißenfels	Festsaal Schloss Moritzburg
Sonntag, 01.05.	14:00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih, anschl. Gemeindefest	Droyßig
	17:00 Uhr	Eröffnung der Maiandachten	Droyßig
Montag, 02.05.	14:30 Uhr	Seniorenkreis	Pfarrsaal
Montag, 02.05.	16:30 Uhr	Maiandacht	Dom
Montag, 02.05.	18:30 Uhr	Bibelkreis	Pfarrhaus
Dienstag, 03.05.	19:00 Uhr	Pfarrgemeinderat	Pfarrzentrum

Bibelwoche

Vom Montag 04.04. bis Freitag, 08.04. findet in Zeitz die ökumenische Bibelwoche statt. Sie steht unter dem Thema: „Augen auf und durch“. Es werden Texte aus dem Buch Sacharja gelesen. Die Abende beginnen jeweils 19:30 Uhr. Näheres entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Förderverein Musikfreunde „EULE-ORGEL“

Mit einem Vortrag von Frau Dr. Christina Siegfried, Intendantin des Heinrich Schütz Musikfestes und Geschäftsführerin Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. zum Thema **„Heinrich Schütz, der größte Komponist des 17. Jahrhunderts“** wird am **Samstag, 30.4. um 17.00 Uhr im Festsaal** von Schloss Moritzburg die diesjährige Orgelkonzertreihe eröffnet.

RKW 2016

Die RKW findet in diesem Jahr vom Samstag, 30.07. bis Freitag, 05.08. in Wettin statt. Sie steht dieses Jahr unter dem Thema: „Warum immer ich?“ Die Anmeldungen gibt es im Religionsunterricht bzw. liegen im Dom aus.

Kollekten im Monat April

Sonntag, 03.04.	für die Gemeinde
Montag, 10.04.	für die Gemeinde
Sonntag, 17.04.	für die Gemeinde
Sonntag, 24.04.	für die Gemeinde
Sonntag, 01.05.	für die Gemeinde





In Gottes Ewigkeit wurden gerufen:

am 07.03.2016 Herr Franz Pedrycz aus Zeitz im Alter von 96 Jahren

Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe.



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

Wir beten für die Kleinbauern– für Anerkennung ihrer Arbeit und für faire Preise.

Wir beten für die Christen Afrikas in den politisch-religiösen Konflikten. Sie mögen für die Liebe Christi Zeugen sein.



EMMAUS

Nur wo das Herz
Sehend wird
Können auch die
Augen
Den Auferstandenen
Erkennen
Bis heute

**Im Namen Gottes fang ich an, mir hilft Gott, der helfen kann.
Wenn Gott mir hilft, ist alles leicht,
wenn Gott nicht hilft, wird nichts erreicht.
Drum ist das Beste, was ich kann:
Im Namen Gottes fang ich an.**



DAS VATERUNSER

„Vater unser ...“

Das Vaterunser ist das älteste christliche Gebet. Jesus selbst hat es uns beigebracht. Als seine Freunde ihn fragten, mit welchen Worten sie denn beten könnten, sprach er mit ihnen das Vaterunser, und weil die Menschen es damals in der Bibel aufgeschrieben haben, kennen wir dieses Gebet auch. Wir sprechen es in jedem Gottesdienst, viele Menschen beten es jeden Tag. Es ist schön, wenn man dieses Gebet auswendig kann, dann kann man es immer beten, wenn man es möchte.

Das Gebet beginnt mit den Worten: „Vater unser“. Jesus spricht seinen Vater, spricht Gott an. In der Sprache, die Jesus gesprochen hat, heißt es sogar wörtlich „Papa“.



Wir können Gott anreden, wie wir mit den Eltern oder mit guten Freunden sprechen können. Wir können mit ihm über alles sprechen und ihm alle unsere Ängste, Nöte und Sorgen erzählen. Gott freut sich, wenn wir mit ihm sprechen. Er freut sich auch, wenn wir ihm erzählen, was uns Freude macht.

Dass wir zu Gott „Vater“ sagen, bedeutet nicht, dass Gott männlich oder alt wäre. Diese Anrede erinnert uns vielmehr daran, dass Gott uns liebt wie ein Vater, dass er immer bei uns ist und uns beschützt und uns tröstet und uns Mut macht, wenn es uns einmal nicht so gut geht. Wir dürfen Gott vertrauen wie das Kind auf dem Foto, das weiß, dass der Vater es auffangen wird. So möchte auch Gott uns halten. Wir dürfen ihn immer darum bitten.

Dass wir Gott als unseren Vater anreden, zeigt, dass wir alle seine Kinder sind. Wenn wir alle seine Kinder sind, dann sind wir auch alle Geschwister. Nicht nur die Menschen, mit denen wir wirklich verwandt sind oder die wir mögen, sondern auch die, die wir nicht so gerne haben. Alle sind wir Kinder Gottes und so sollten wir auch miteinander umgehen.

Licht aus der Höhe, strahle in die finsternen Gesichter
und düsteren Herzen.

Licht aus der Höhe, falle in die halbherzigen Worte
und leeren Versprechungen.

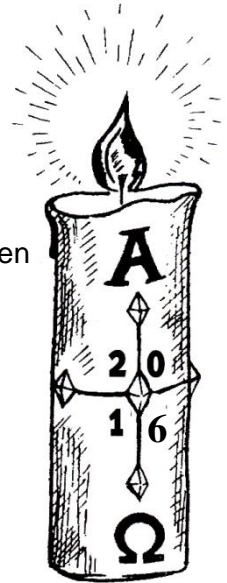
Licht aus der Höhe, erleuchte die verschwommenen Augen
und die trüben Blicke.

Licht aus der Höhe, erwärme die eiskalt Berechnenden
und die bitter Enttäuschten.

Licht aus der Höhe, stifte Frieden zwischen Zerstrittenen
und Verfeindeten.

Licht aus der Höhe, beruhige die erhitzten Gemüter
und die aufgewühlten Seelen.

Licht aus der Höhe, entzünde dein Feuer
und die Funken der Hoffnung im Trübsinn unserer Zeit.



Humor:

In Texas betritt ein Sheriff einen Spielsalon und traut seinen Augen nicht, wer da beim Pokerspiel zusammensitzt: ein evangelischer Pastor, ein katholischer Pfarrer und ein Rabbi. Der Sheriff knöpft sich zuerst den Pfarrer vor und fragt ihn, ob er gepokert habe. Der Pfarrer denkt an den Skandal, den es in der Gemeinde geben würde, und schüttelt den Kopf. So auch der Pastor. Da sieht der Sheriff den Rabbi an. „Na, Rabbi, was ist mit Ihnen?“ Der hebt die Hände und antwortet: „Ich bitte Sie, haben Sie schon einmal einen Mann alleine pokern sehen?“

Der Pfarrer gibt der Gemeinde ein gutes Beispiel und legt einen Hunderteuroschein auf den Opferteller. Nach dem Gottesdienst fragt der Pfarrer den Küster: „Na, hat der Schein auch gewirkt?“ - „Und wie, ich musste jedem auf die Finger klopfen!“

Der Schuldirektor weist die Putzfrau zurecht: „Fingerdick liegt der Staub auf dem Globus.“ – „Kein Wunder, wenn Sie mit dem Finger auch direkt über die Sahara fahren!“

Wöchentliche Veranstaltungen

Dienstag	16:30 Uhr Schülermesse (Schulzeit)
Mittwoch	17:30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	19:30 Uhr Chorprobe
Freitag	19:30 Uhr Jugendstunde

Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Anschrift: Kath. Pfarramt ‚Peter und Paul‘ Schloßstraße 7 06712 Zeitz
 Telefon: 03441 – 21 13 91
 Fax: 03441 – 21 16 54
 Email : kath-zeitz@gmx.de
 Homepage: www.kath-zeitz.de
 Konto für Kirchgeld: SPK Burgenlandkreis BIC: NOLADE21BLK
 IBAN: DE56 8005 3000 3000 0121 16

Bitte den Verwendungszweck (Kirchgeld) und Namen angeben !!!

Öffnungszeiten Büro: Di 14:30 – 17:30 Uhr und Fr 10:00 - 12:00

Gottesdienste in der Pfarrei

	Dom	Marienstift	Theißen	Tröglitz	Droyßig
Sonntag	10:00 Uhr			08.30 Uhr	08:30 Uhr
Montag		07:30 Uhr			
Dienstag	16:30 Uhr	07:30 Uhr			
Mittwoch	18:30 Uhr	07:30 Uhr			
Donnerstag		07:30 Uhr			
Freitag	18:30 Uhr	07:30 Uhr			
Samstag		07:30 Uhr	18.00 Uhr		

Mitarbeiter

Thomas Friedrich, Pfarrer	03441 – 25 11 15	pfarrer.friedrich@anhalt.net
Felix Hoffmann, Gem.-Ref.	03441 - 2 87 90 46	felix_hoffmann@ymail.com
Thomas Nimpsch, Diakon	03441 - 27 09 60	diakon-nimpsch@t-online.de
Günter Helgert, Diakon i. R.	03441 – 71 08 44	guenter.helgert@gmx.de
Bernd Bogensberger Pfr. i. R.	03441 – 7 83 97 23	
Jeanette Schwan (Pfarrbüro)	03441 – 21 13 91	kath-zeitz@gmx.de

Einrichtungen

St. Marienstift	06712 Zeitz, Stiftsberg 5	Tel: 03441/ 8 58 10 marienstiftzeitz@t-online.de
Caritas-Sozialstation	06712 Zeitz, Stiftsberg 4a	Tel: 03441/ 25 15 76 caritas-sozialstation@t-online.de
Kath. Kindertagesstätte	06712 Zeitz, Schloßstr. 7 kita.st-peter-und-paul.zeitz@bistum-magdeburg.de	Tel: 03441/ 2 26 84 41

Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des Monats an Pfr. Friedrich zu melden.